

Für die Zukunft gesattelt.

-TOP 10-

**Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2023
mit Haushaltsplan und Anlagen, soweit die
Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht
gegeben ist**

Finanzausschuss
am 29.11.2022

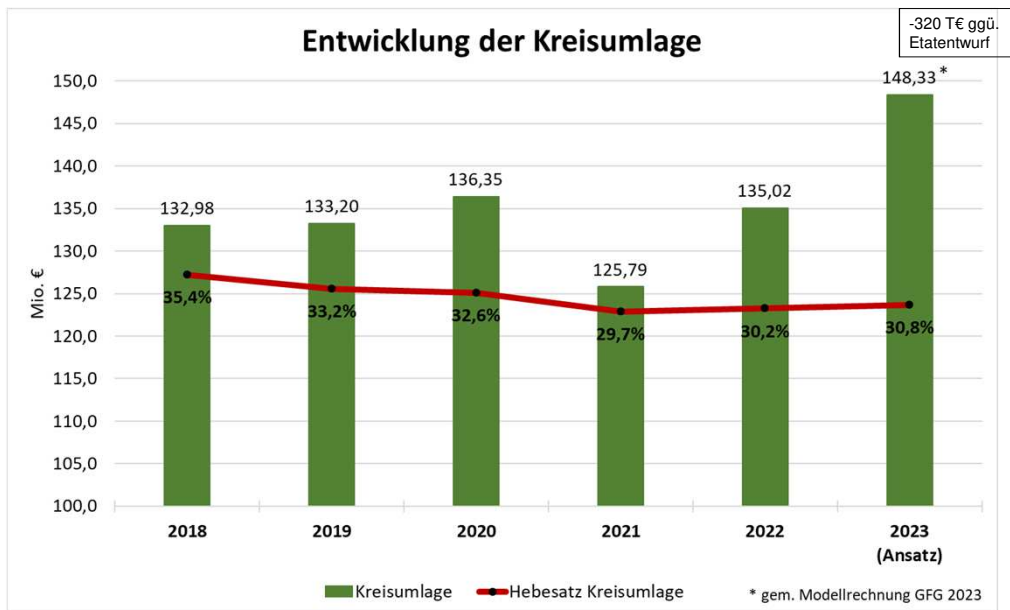


Ausgangslage



<u>Mögliche Entwicklung Ausgleichsrücklage</u>	
Bestand der Ausgleichsrücklage zum 31.12.2021	18,54 Mio. €
- Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2021	-6,18 Mio. €
= Bestand der Ausgleichsrücklage zum 01.01.2022	12,35 Mio. €
Jahresfehlbetrag gemäß Haushaltplan 2022	-4,82 Mio. €
+ Verbesserung zum Finanzstatus 15.10.2022	0,57 Mio. €
= Jahresfehlbetrag Stand 15.10.2022	-4,25 Mio. €
<i>Somit möglicher Bestand der Ausgleichsrücklage</i>	<u>8,10 Mio. €</u>

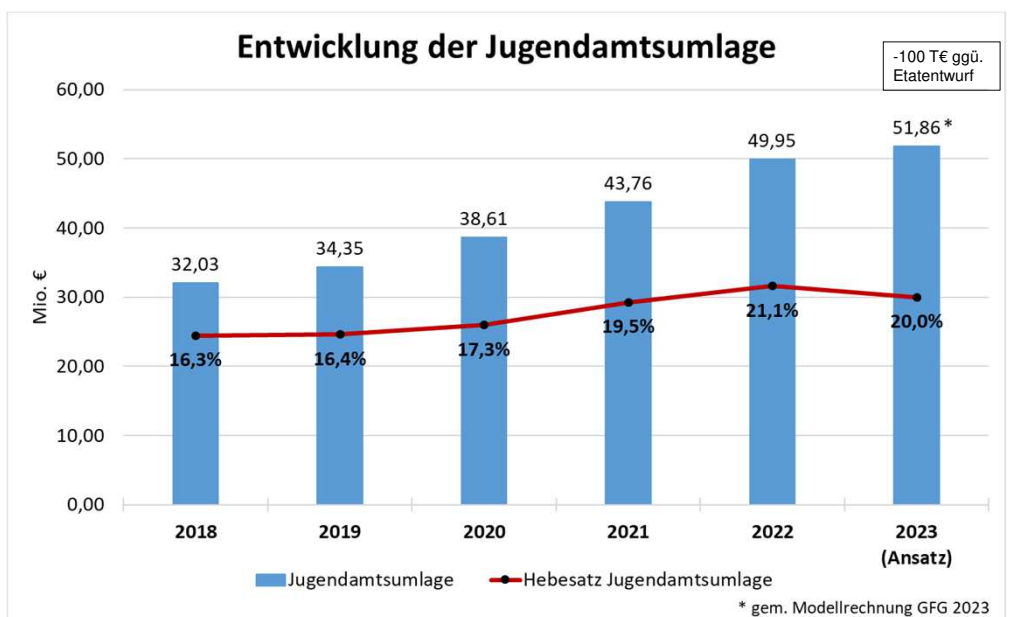
Ausgangslage: allg. Kreisumlage



Sitzung des Finanzausschusses am 29.11.2022

Folie 3

Ausgangslage: Jugendamtsumlage



Sitzung des Finanzausschusses am 29.11.2022

Folie 4

Ausgangslage: Kreis- und Jugendamtsumlage nach der Modellrechnung zum GFG 2023



Städte und Gemeinden Kreis Warendorf	KU 2023	JU 2023
	30,8%	20,0%
Ahlen	30.920.077	0
Beckum	21.413.245	0
Beelen	2.988.303	1.940.456
Drensteinfurt	6.509.623	4.227.028
Ennigerloh	9.972.637	6.475.738
Everswinkel	5.652.327	3.670.342
Oelde	16.132.142	0
Ostbevern	5.436.542	3.530.222
Sassenberg	6.620.676	4.299.141
Sendenhorst	6.239.995	4.051.945
Telgte	11.393.129	7.398.136
Wadersloh	5.484.276	3.561.218
Warendorf	19.576.028	12.711.707
SUMME	148.339.001	51.865.933

Sitzung des Finanzausschusses am 29.11.2022

Folie 5

Ausgangslage: Einige große Etatveränderungen unserer Kommunen 2022 - 2023



Kommunen	Veränderungen Festsetzung GFG 2022 zur Modellrechnung GFG 2023			
	Steuerkraft	Schlüssel- zuweisungen	Umlage- grundlagen	Kreisumlage
Ahlen	+4.247.439	+2.860.389	+7.107.828	+2.748.903
Beckum	+7.948.363	-2.791.401	+5.156.962	+1.974.544
Beelen	+1.254.454	0	+1.254.454	+437.059
Drensteinfurt	+3.287.381	-1.732.991	+1.554.390	+596.237
Ennigerloh	+2.147.497	0	+2.147.497	+842.816
Everswinkel	+3.427.197	0	+3.427.197	+1.145.124
Oelde	-329.977	0	-329.977	+214.609
Ostbevern	+1.078.064	+233.697	+1.311.761	+502.058
Sassenberg	-949.652	+2.111.712	+1.162.060	+479.916
Sendenhorst	+793.165	+667.105	+1.460.270	+562.560
Telgte	+4.814.651	0	+4.814.651	+1.675.969
Wadersloh	+2.420.784	-1.420.630	+1.000.154	+408.883
Warendorf	+1.715.384	+2.739.405	+4.454.789	+1.726.697
SUMME	+31.854.748	+2.667.286	+34.522.034	+13.315.375

Sitzung des Finanzausschusses am 29.11.2022

Folie 6

Eckpunkte des Etats



- Kontinuierlicher Schuldenabbau (für 2023 Schuldenabbau in Höhe von 365 T€; Schuldenstand dann: 3,85 Mio. €)
- Zuführung zum Pensionsstock für zukünftige Verpflichtungen (5 Mio. €)
- Ausschöpfung der Förderprogramme von Land und Bund wird angestrebt
- Zahlreiche Investitionen in die Kreis-Bildungsinfrastruktur
- Bestand der liquiden Mittel weiterhin auf positiven Niveau halten
- Geringstmögliche Belastung der kommunalen Haushalte durch die Kreisumlage
- Abschmelzung der Ausgleichsrücklage auf rd. 3 Mio. €
- Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in 2026 i. H. v. 3,86 Mio. €
- Risiko in den steigenden Transferaufwendungen, verstärkt durch die Erweiterung / den Ausbau von sozialen Leistungen durch Bund und Land

Jugendamtsumlage 2023 - Zusammengefasst



- Angekündigt war mit dem Eckdatenpapier
 - Hebesatz 20,0 %
 - Zahlbetrag rd. 51,96 Mio. € (+ 2,01 Mio. € im Vgl. zu 2022)
- Bei der Einbringung
 - wie im Eckdatenpapier angekündigt
- Auswirkungen der Modellrechnung zum GFG 2023, der aktualisierten Prognose 2022 und Änderungen nach der Einbringung
 - Zahlbetrag: -100 T€ (rd. 51,86 Mio. €; bei einem Hebesatz von 20,0 %)
 - Prognose 2022 einschl. Minderaufwendungen bei Wertberichtigungen (Stand: 15.10.2022): + 930 T€ (zum 01.08.: + 300 T€)
 - Mehraufwendungen insbes. aufgrund der Erhöhung der Pauschalbeträge für Vollzeitpflege und erhöhte Fallzahlen und Fallkosten: 625 T€ zzgl. 19 T€ für die Fachstelle Schutz

Kreisumlage 2023 - Zusammengefasst



- Angekündigt war mit dem Eckdatenpapier
 - Hebesatz 30,8 %
 - Zahlbetrag rd. 148,65 Mio. € (+13,63 Mio. € im Vgl. zu 2022)
 - Vorgesehener Einsatz der Ausgleichsrücklage rd. 4,5 Mio. €
 - Entlastung der städtischen Haushalte durch Bildung eines „Ukraine-Schadens“ i. H. v. 3,86 Mio. € (rd. die Hälfte der Mehrbelastungen)
- Bei der Einbringung
 - Wie im Eckdatenpapier angekündigt
- Auswirkung der Modellrechnung zum GFG 2023
 - Zahlbetrag Kreisumlage: -320 T€ (rd. 148,33 Mio. €; bei einem Hebesatz von 30,8 %)
 - Schlüsselzuweisungen Kreis: - 480 T€ (rd. 48,8 Mio. €)
 - Landschaftsumlage: - 250 T€ (rd. 86,99 Mio. €)

Risiken und Chancen nach Einbringung des Entwurfs



- Senkung der **Landschaftsumlage**
- Erträge aus Zuwendungen im Bereich **ÖPNV**
- **Erstattungen des Bundes** aufgrund des Krieges in der Ukraine

- **Modellrechnung** zum GFG 2023

- **Jugendamt:** Erhöhung der Pauschalbeträge für Vollzeitpflege, steigende Fallzahlen und Kostensteigerungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung
- **Jobcenter:** zusätzliche Bedarfsgemeinschaften
- **Sozialamt:** Auswirkungen des Bürgergeldes, der Energiekosten und der Pflegekosten
- **Personal:** Tarifverhandlungen im Öffentlichen Dienst

Eckdaten nach Haushaltsberatungen



Gesamtergebnisplan (Etatdefizit)

- bisher lt. Entwurf: - 4.467.530 €
- jetzt: - 5.722.464 €
- Differenz: - 1.254.934 € Verschlechterung

Gesamtfinanzplan (Liquidität)

- bisher lt. Entwurf: - 22.372.246 €
- jetzt: - 26.1193.217 €
- Differenz: - 3.820.971 € Verschlechterung



Fahrplan Finanzausschuss Haushaltsplan 2023

Beratungen des Haushaltsplanentwurfes 2023 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2026 im Finanzausschuss			
PB	PGr	Produkt	HPI.-Seite
01	Innere Verwaltung		
	01	Personalangelegenheiten	11 – 21
		010110 Personalangelegenheiten	
		010120 Personalrat	
		010130 Personalentwicklung	
	02	Organisation	22 – 25
		010210 Organisation	
	03	Zentrale Dienste	26 – 39
		010310 Zentrale Dienste	
		010320 Kreisarchiv	
		010330 Rechtsamt	
	05	Rechnungsprüfung	54 – 57
		010510 Rechnungsprüfung	
	06	Finanzmanagement	58 – 68
		010610 Haushaltssteuerung	
		010620 Finanzbuchhaltung	
	09	Büro des Landrats	91 – 96, 101 – 102
		010910 Steuerung	
		010920 Sitzungsdienst	
		010930 Öffentlichkeitsarbeit / Repräsentation	
		010950 Allgemeine Kommunalaufsicht	
	10	Serviceeinrichtungen	103 – 106
		011010 Servicestelle Personal	
02	Sicherheit und Ordnung		
	01	Statistik und Wahlen	109 – 114
		020110 Wahlen	
		020120 Zensus	
10	Bauen und Wohnen		
	02	Wohnungsbauförderung	420 – 423
		100210 Wohnungsbauförderung	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft		
	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	514 – 520
		160110 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	
		160120 Sonst. allg. Finanzwirtschaft	



Sitzung des Finanzausschusses am 29.11.2022

Folie 13

PB	PGr	Produkt	HPI.-Seite
		Gesetzlich vorgeschriebene Übersicht über die Mindererträge und Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, des Krieges gegen die Ukraine und der gestiegenen Energiekosten im Haushalt 2023	V 109
		Anlagen	
		Stellenplan 2023	521 – 533
		Haushaltsquerschnitt	534 – 537
		Bilanz 31.12.2021	538 – 539
		Gesamtergebnis und –finanzrechnung zum 31.12.2021	540 – 541
		Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	542
		Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	543 – 547
		Zuwendungen an Fraktionen	548 – 549
		Übersichten über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	550 – 551
		Wirtsch. Betätigung	552 – 555
		Mitgliedschaften	556 – 557



Sitzung des Finanzausschusses am 29.11.2022

Folie 14

Nach dem Entwurf



- Mindererträge und Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, des Krieges gegen die Ukraine und der gestiegenen Energiekosten
- drei Anträge
- 24 Anpassungen durch die Verwaltung
- Anpassung des Stellenplans

Fahrplan Finanzausschuss - Haushaltsplan 2023



Mindererträge und Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, des Krieges gegen die Ukraine und der gestiegenen Energiekosten

	2023	2024	2025	2026
aktuelle Summe der eingeplanten Minderträge und Mehraufwendungen durch Covid-19 (2023), des Krieges gegen die Ukraine und Energiekosten	9,3 Mio. €	4,83 Mio. €	4,7 Mio. €	4,51 Mio. €
Erhöhte KDU-Erstattung (25 %)	8,35 Mio. €	8,45 Mio. €	8,69 Mio. €	8,6 Mio. €
aktuelle Differenz	- 0,96 Mio. € (Schaden!)	+3,62 Mio. € (kein Schaden!)	+3,99 Mio. € (kein Schaden!)	+4,1 Mio. € (kein Schaden!)
Außerordentlicher Ertrag nach dem NKF-CUIG-E	3,86 Mio. €	0 €	0 €	0 €

Produktbereich 01 „Innere Verwaltung“

- **Produkt 010130 „Personalentwicklung“ (Seite 20)**

Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 1

Reduzierung der Verbandsumlage STiWL um 9 T€

- **Produktgruppe 0103 „Zentrale Dienste“ (Seite 28)**

Antrag der FWG vom 13.11.2022

Die Investition 23.10.000 „Erwerb eines Bullis“ wird überprüft auf Schlüssigkeit der Begründung (keine klimaneutralen Bullis am Markt verfügbar) und Verfügbarkeit von Lieferwagen/Kleinbusse mit Elektroantrieb

Produktbereich 01 „Innere Verwaltung“

- **Produkt 010210 „Organisation“ / Produkt 010310 „Zentrale Dienste“ (Seite 28, 32)**

Antrag B90/Die Grünen vom 14.11.2022

Reduzierung des Verbrauchs von Recyclingpapier in der Kreisverwaltung und Erstellen einer Kennzahl

Antrag der FWG vom 13.11.2022

Reduzierung der Papierverbräuche in allen Einrichtungen des Kreises

- Konsequente Verwendung von Recyclingpapier
- Publikationen – soweit möglich – im Onlineformat zu erstellen und zu verbreiten und den Papierverbrauch zu reduzieren
- Überprüfung ob und in welchem Umfang Ausdrücke auf Papier erforderlich. Regeln für Fachämter, Jobcenter und Schulen erstellen
- Nachhaltigkeitsziel im Produkt 010210 „Organisation“ ergänzen

Produktbereich 01 „Innere Verwaltung“

- **Produktgruppe 0106 „Finanzmanagement“ (Seite 60)**

- Änderungsliste Finanzplan Nr. 1

- Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an das RELiGIO i. H. v. 40.903 €

- Änderungsliste Finanzplan Nr. 2

- Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an die WLE i. H. v. 1,0 Mio. € in 2023 und 0,333 Mio. € in 2024

- **Produkt 010610 „Haushaltssteuerung“ (Seite 63)**

- Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 2

- Reduzierung des Verlustausgleiches an die RVM um 350 T€

Produktbereich 01 „Innere Verwaltung“

- **Produkt 010610 „Haushaltssteuerung“ (Seite 63)**

- Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 3

- Zinserträge aus dem Gesellschafterdarlehen an das RELiGIO i. H. v. 614 €

- Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 4

- Zinserträge aus dem Gesellschafterdarlehen an die WLE i. H. v. 7.920 €

- Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 5

- Erhöhung der Verzinsung der eingezahlten Stammeinlagen AWG Kommunal um 150 T€

Produktbereich 02 „Sicherheit und Ordnung“

- **Produkt 020610 „Überw. LM und Bedarfsgegenst.“ (Seite 169)**
Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 6
Erhöhung des Entgeltes an das CVUA-MEL für die Jahre 2024 bis 2026 um 34 T€

Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“

- **Produkt 030250 „Kommunales Integrationszentrum“ (Seite 222)**
Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 7
Erhöhung der Personalaufwendungen um 41,7 T€

Produktbereich 05 „Soziale Leistungen“

- **Produkt 050210 „Grundsicherung für Arbeitssuchende (Seite 259)**
Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 8
Erhöhung der Wohngeldersparnis um 243 T€
(im Vergleich zur Änderungsliste AWiG: Erhöhung um 190 T€)
Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 9
Erhöhung der Kostenerstattungen u. Kostenumlagen (Ertrag) um 11.035 T€
(im Vergleich zur Änderungsliste AWiG; durch Erhöhung der Regelsätze:
Erhöhung um 12.236 T€)
Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 10
Erhöhung der Transferaufwendungen um 13.279 T€
(im Vergleich zur Änderungsliste AWiG; durch Erhöhung der Regelsätze:
Erhöhung um 12.236 T€)

Produktbereich 05 „Soziale Leistungen“

- **Produkt 050420 „Schuldnerberatung“ (Seite 285)**

Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 11

Reduzierung der Personalaufwendungen um 54,6 T€

- **Produkt 050430 „BAföG“ (Seite 290)**

Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 12

Erhöhung der Personalaufwendungen um 54,6 T€

Produktbereich 06 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“

- **Produktgruppe 0605 „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ (Seite 344)**

Änderungsliste Finanzplan Nr. 3

Anschaffung eines weiteren Modulsystems für Kita-Gruppen (700 T€)
und Verkauf eines bereits vorhandenen Modulsystems (595 T€)

Produktbereich 07 „Gesundheitsdienste“

- **Produkt 070120 „Ärztliche/Zahnärztliche Gutachten“ (Seite 360)**

Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 13

Reduzierung der Personalaufwendungen um 33.350 €

- **Produkt 070130 „Gesundheitsschutz“ (Seite 363)**

Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 14

Reduzierung der Personalaufwendungen um 8.350 €

Produktbereich 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“

- **Produktgruppe 1601 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (Seite 515) aufgrund der Modellrechnung zum GFG 2023**

Änderungsliste Finanzplan Nr. 4

Reduzierung der Investitionspauschale um 10 T€

Produktbereich 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“

- **Produkt 160110 „Steuern, allg. Zuweis./Umlagen“ (Seite 517) aufgrund der Modellrechnung zum GFG 2023**

Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 15

Reduzierung der Schlüsselzuweisungen um 480 T€

Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 16

Reduzierung der Kreisumlage um 320 T€ bei einem Hebesatz von **30,8 %**

Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 17

Reduzierung der Jugendamtsumlage um 100 T€ bei einem Hebesatz von **20,0 %**

Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 19

Reduzierung des Zahlungsbetrages der Landschaftsumlage um 250 T€ bei einem Hebesatz von **16,40 %**

Produktbereich 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“

- **Produkt 160110 „Steuern, allg. Zuweis./Umlagen“ (Seite 517)**

Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 18

Erhöhung der Bundesentlastung aufgrund der erhöhten Bedarfsgemeinschaften um 684 T€

- **Produkt 160120 „Sonst. allg. Finanzwirtschaft“ (Seite 520)**

Änderungsliste Ergebnisplan Nr. 20

Erhöhung der Zinserträge aus Geldanlagen um 150 T€

Anpassung des Stellenplans

Produktbereich	Seite		alt		neu
02	107	hD	14,51	hD	14,51
		gD	60,62	gD	60,62
		mD	191,06	mD	191,06
		eD	3,00	eD	2,00
		Summe	269,19	Summe	268,19

Produkt	Seite		alt		neu
020320	143	hD	2,33	hD	2,33
		gD	8,35	gD	8,35
		mD	95,40	mD	95,40
		eD	3,00	eD	2,00
		Summe	109,08	Summe	108,08

Im Rettungsdienst ist für die Ist-Besetzung bei den Rettungssanitätern eine zu hohe Besetzung prognostiziert worden.

Anpassung des Stellenplans

Produkt	Seite	alt		neu	
050420	284	hD	0,08	hD	0,08
		gD	2,46	gD	2,66
		mD	0,19	mD	0,19
		Summe	2,73	Summe	2,93

050430	289	hD	0,10	hD	0,10
		gD	0,71	gD	0,00
		mD	0,96	mD	1,46
		Summe	1,77	Summe	1,57

In der Schuldnerberatung und der Ausbildungsförderung stehen organisatorische Veränderungen an, da das bisherige Sachgebiet aufgelöst werden soll. Es ist angedacht, die Mitarbeiterin von den Leitungsaufgaben zu entbinden und sie vollständig in der Schuldnerberatung einzusetzen. Dadurch ergeben sich Veränderungen in den Zuordnungen bei den beiden Produkten.

In der Betreuungsstelle sind zwei zusätzliche Stellen vorgesehen. Bisher sind diese als nicht refinanziert ausgewiesen worden. Die Bezirksregierung hat nunmehr mitgeteilt, dass die Stellen in der Betreuungsstelle durch den Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst refinanziert werden können. Die Refinanzierungsquote der neu einzurichtenden Stellen erhöht sich damit auf 73 Prozent.

Für die Zukunft gesattelt.

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de